



Cumün da  
Val Müstair

## Monatsrapport der Gemeindepräsidentin, Januar 2024

Fich stimadas jauras, fich stimats jauers, fich stimats Jauerins,

**Herzliche Gratulation an unsere Jubilarin:** Eine der schönsten Aufgaben des Präsidiums durfte ich, gemeinsam mit unserem Kanzlisten Not Manatschal, am 31. Dezember 2023 wahrhaben. Mit grosser Freude konnten wir Frau Alma Ruinatscha zu ihrem wundervollen 100. Geburtstag gratulieren. Im Kreise ihrer grossen Familie durfte Duonna Alma ihren Geburtstag würdevoll feiern. Wir wünschen der Jubilarin und der ältesten Einwohnerin des Val Müstair von Herzen weiterhin alles Gute, eine gute Gesundheit, Freude im Alltag sowie alles Liebe. Wir, die Bevölkerung vom Val Müstair, sind sehr stolz auf Duonna Alma.

**Zusammenschluss zu Pichalain:** Mit grosser Freude dürfen wir vernehmen, dass die beiden, in der ganzen Schweiz bekannten Schreinereien, Frars Hohenegger und Armon Feuerstein sich ab 01.01.2024 zu einem neuen Betrieb, mit Namen «Pichalain» zusammengeschlossen haben. Die Gemeinde ist sehr stolz auf diese «Synergie» und begrüsst es sehr, dass der Standort in Fuldera, der traditionsreichen Firma Frars Hohenegger dank der Fam. Armon Feuerstein weiterbestehen und wachsen kann. Den beiden bisherigen Firmeninhaber danken wir für die schönen und kunstvollen Holzarbeiten und dem neuen Inhaber wünschen wir alles Gute, viele Aufträge und viel Erfolg mit der neuen Firma «Pichalain».

**Gründeponie:** In der letzten zwei Jahren haben wir ein Pilotprojekt in Sachen Gründeponie durchgeführt. Dieses ist nun zu Ende und das Fazit sieht wie folgt aus: Die riesigen Haufen an Grünzeug, welches leider mit anderem Abfall durchmischt war (Sta. Maria und Müstair) konnte fachgerecht aufgearbeitet, sortiert und entsorgt werden. Die Gründeponie in Sot Graveras hat sich insofern bewährt, dass eine gewisse Disziplin eingeführt wurde sowie einige Haushalte wieder einen eigenen Kompost angelegt haben. Wir wissen, dass es auch – wie überall – Einwohner gibt, welche den Rasenschnitt irgendwo deponiert haben. Es wurde jedoch niemand «in flagranti» erwischt. Alles in allem hat es sich bewährt, jedoch war die Anlaufstelle zu wenig besetzt und für unsere Einwohner etwas kompliziert und kostenmässig teuer. Der Gemeindevorstand hat nach diesem Fazit den zweiten, vorgesehenen Schritt in Angriff genommen. Wir werden neu das Grüngut in einer offenen Form in Sot Graveras entgegennehmen, neu aber ohne Kontrolle und wir hoffen auch hier auf die Disziplin und Korrektheit der Bürger. Eine Kamera wird die Abgabestelle überwachen, denn bei unsachgerechtem Entsorgen entstehen Kosten für die Allgemeinheit. Damit die Kosten für diese neu ausgeschriebene Arbeit für die Gemeinde und somit für unsere Steuerzahler nicht ins Gewicht fallen, sind die Grundtaxen Kehricht anteilmässig per anfangs Jahr um CHF 2.50 pro Monat angehoben werden. Dadurch kann die konforme Entsorgung garantiert werden und dem Bürger ist ein freier Zugang gewährleistet. Diese Lösung funktioniert jedoch nur, wenn auch alle sich daranhalten. Für die Unterstützung

danken wir allen bestens und der genaue Ablauf wird seitens des Technischen Dienstes im Frühjahr bekanntgegeben. Den bisherigen Unternehmern Scandella/Kern danken wir für die geleistete Arbeit und wir wünschen für die Zukunft alles Gute.

**Infoanlass vom 28.12.2023 für unsere Neuzuzügler und Zweitheimischen:** Mit grosser Freude konnten wir am Anlass 98 Personen begrüßen. Der Vortrag vom Direktor des Schweizerischen Nationalparks, Herrn Ruedi Haller, war ein voller Erfolg. Gerne hätten die Zuhörer noch weitere Stunden mit ihm über alles diskutiert, doch standen auch die TESSVM mit Co-Direktor Bernhard Aeschbacher und die Biosfera VM mit dem Geschäftsleiter David Spinnler auf dem Programm. Die Gemeinde konnte in einem kurzen Infoteil einige Neuigkeiten mitteilen. Im Anschluss an den feinen Apéro konnten über 50 Personen in drei Restaurants in Sta. Maria bei guter Gesellschaft den Abend geniessen. Allen Partner danken wir für ihr Engagement und wir freuen uns auf den nächsten Anlass mit unseren Freunden des Tales.

**Donnschtig Jass 2024:** Die Gemeinde hat sich definitiv für den Anlass angemeldet. Im Vorfeld wird ein Jass-Turnier organisiert, damit die beste Jasserin oder der beste Jasser auserkoren werden kann. Sollte am Anlass vom 04.07.2024 das Val Müstair gewinnen, was wir natürlich alle hoffen, dann würde der Donnschtig Jass am 11. 07.2024 in der Fraktion Müstair, beim Schulhaus, stattfinden. Als Koordinatorin unterstützt uns die TESSVM und wir danken Bernhard Aeschbacher und seinem Team herzlich für diese Unterstützung. Diesbezügliche Informationen folgen im nächsten Mas-Chalch nach.

**Wichtige Gemeindeversammlung vom 02.02.2024:** Es stehen wichtige Traktanden für die nächste Gemeindeversammlung an. Zum einen dürfen wir über die Programmperiode des Naturparks Biosfera Val Müstair 2025-2028 abstimmen. Dies ist ein wichtiger wirtschaftlicher, gesellschaftlicher sowie ökologischer Meilenstein für unser Tal. Es sind wieder einige gute und interessante Projekte vorgesehen, weitere Infos können Sie gerne auf der Homepage der Biosfera einsehen. Seitens Gemeinde ist die Zeit gekommen, die Konstitution den heutigen Bedingungen anzupassen. Der Gemeindevorstand ist einstimmig der Meinung, dass eine Verkleinerung des Vorstandes und der Kommissionen das Interesse für ein solches Amt erhöhen wird. So können wir auch in Zukunft gewährleisten, dass für diese Gremien genügend Kandidaten gefunden werden können. Natürlich wird in Zukunft die Administration mit unterstützender Arbeit gefordert werden, die politischen Aufgaben jedoch, welche sehr oft von höherer Stelle diktiert werden, können sicher auch von einem kleineren Gremium und etwas Mehrarbeit im Präsidium erfüllt werden. Dasselbe gilt für die Kommissionen. Die Ausarbeitung der Renovation des Schulhauses in Müstair ist noch nicht reif, dass es der Bevölkerung vorgestellt werden kann. Es fehlen noch einige grundlegende und wichtige Informationen, es muss noch eine präzisere Kostenrechnung seitens der Architekten vorgestellt werden und wir müssen die Finanzierung im Vorfeld absichern, damit dem Steuerzahler keine bösen Überraschungen entstehen. Die Gemeinde bedauert des Weiteren den Austritt des Gründers von La Chasa und später Modunitas, von Ivan Zangerle und wir danken ihm für seine bisherige gute Zusammenarbeit und wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Der Gemeindevorstand wünscht das Projekt dem Stimmvolk vorzustellen, wenn alle Aspekte abgeklärt sind, das heisst, dass eine Abstimmung bis spätestens im Sommer 2024 vorgesehen ist und mit dem Bau des Schulhauses im Sommer 2025 begonnen werden kann. Dieser Ablauf wird auch von eventuellen Geldgebern begrüsst. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme der Gemeindeversammlung vom 02.02.2024 im Schulhaus in Sta. Maria

**Charas Jauras, chars Jauers, Im Namen des Gemeindevorstandes wünsche ich Ihnen fürs laufende Jahr alles Gute und uns allen, ein gutes Gelingen der kommenden Anlässe. Ihnen allen wünsche ich wundervolle Wintertage und**

**Mit einem herzlichen Gruss verbleibe ich**

Gabriella Binkert Becchetti

Gemeindepräsidentin Val Müstair

Trad. Rumantsch: Patricia Gross



**Tschiers (Copyright I.I. Andri)**